

2018 als Nullenergiehaus fertiggestellt, d.h. es ist so gut gedämmt, dass Warmwasser und Strom komplett über die eigene Solaranlage erzeugt werden und man keine Energie mehr von außen zukaufen muss.

Um die Wohnung mollig warm zu halten, reicht den größten Teil des Jahres die Sonneneinstrahlung durch die Fenster aus. „Der extra miteingebaute Kaminofen lässt sich eigentlich gar nicht nutzen, da die Wohnung dann ganz schnell überhitzt“, erzählt Dirk. Auch Strom wird im Überschuss erzeugt und so haben sich Heidrun und Dirk ein Kabel in die Garage verlegt, um damit das Elektroauto betanken zu können.

### **Auszeichnung für energieeffiziente Bauweise**

Das neue Haus war dafür ausschlaggebend, dass Dieter Mensen, stellvertretender Vorsitzender der Grünen Liste Thedinghausen, den Kontakt zu seinem ehemaligen Wulmstorfer Nachbarn und Mitstreiter Erich von Hofe herstellte, der mit der Ottersberger Klimaschutz-Initiative „Ikeo“ für die Vergabe der „Grünen Hausnummern“ in unse-

rer Region zuständig ist. Mit diesen besonders gestalteten Hausnummern können sich Hauseigentümer prämiieren lassen, die ihre Häuser besonders energieeffizient gebaut oder saniert haben. Im letzten Sommer organisierte „Ikeo“ bereits mit Heidrun und Dirk eine öffentliche Führung durch ihr Haus.

### **Feierliche Verleihung im Kreistagssaal**

Im November erhielten die beiden auf einer feierlichen Verleihung im Kreistagssaal in Verden sowohl für ihr Haus an der Rabenmühle 11 als auch den Neubau an der Rabenmühle 9 eine „Grüne Hausnummer“ und gehören nun zu den 10 Preisträ-

gern des Jahres 2019. Die weiteren Auszeichnungen gingen nach Blender, Otterstedt, Kirchlinteln, Fischerhude, Oyten Dörverden-Westen und Achim. (uc)

Infos zur Bewerbung für die Grüne Hausnummer 2020:

[www.ikeo-ev.de](http://www.ikeo-ev.de) sowie  
Tel. 04293 / 787511



Die Südseite des "Radekschen Hauses" ließ Dirk Jacobs großflächig mit Solarmodulen versehen.

Foto: uc